

Geschichte des Abu Saber.

In einer kleinen Stadt lebte ein Gutsbesitzer Namens Abu Saber, der große Viehheerden hatte. Da kam einst ein Löwe und zerriß eine Menge Vieh. Die Frau Sabers sagte zu ihrem Gatten: „Dieser Löwe hat die besten Stücke von unsrer Heerde zerrissen, mache Dich auf und verfolge ihn mit Deinen Leuten und suche ihn zu tödten, damit wir Ruhe vor ihm haben.“ Saber aber antwortete: „Habe Geduld, liebe Frau; denn Geduld überwindet Alles. Dieser Löwe ist ein schädliches Thier, darum wird Gott ihn schon eines Tages verderben; jeder Uebelthäter stürzt sich zuletzt selbst ins Verderben.“

Eines Tages ging der König des Landes mit großem Gefolge auf die Jagd, traf den Löwen an und erlegte ihn. Als Abu Saber dieses hörte, sagte er zu seiner Frau: „Habe ich es Dir nicht gesagt? Hätte ich den Löwen zu tödten gesucht, wäre es mir vielleicht nicht gelungen; so belohnt sich die Geduld.“

Einige Zeit nachher wurde in dem Städtchen, wo Saber wohnte, ein Mord begangen, und der Sultan ließ alle Häuser plündern. Bei dieser Gelegenheit verlor Abu Saber den größten Theil seines Vermögens. Da sagte seine Gattin: „Du bist dem Sultan nicht unbekannt; er weiß, daß Du ein braver Mann bist. Schreibe an ihn, er wird Dir gewiß das Verlorene wieder ersetzen lassen.“ Saber aber antwortete: „Ich habe Dir gesagt, wer Unrecht thut, wird bestraft. Nun hat dieser Sultan eine Gewaltthat ausgeübt und unschuldigen Leuten ihr Vermögen nehmen lassen; Du wirst sehen, wie er bald auch das seinige verliert.“

Diese Worte hörte ein neidischer Nachbar und hinterbrachte sie dem Sultan, welcher dem Gutsbesitzer Alles, was ihm noch